

***Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung: Die Humanitätsidee in der Geschichte der Pädagogik. Von der Antike bis zur Neuzeit (ausgewählte Beiträge).*** Dozent:

PD Dr. **Roland Bätz**. Angaben: Seminar, 2 SWS, obligatorische Lehrveranstaltung, Modul: BA PÄD KF/NF ALLPÄD 3; BA PÄD KF/NF ALLPÄD 1-2-3 - Vertiefung; BA PÄD NF ALLPÄD 3-10/3-15; MA EBWB HF 1-2-3-15 – Vertiefung. Termine: Mo, 10:15 - 11:45, **M3/00.16**. Voraussetzungen / Organisatorisches: Anmeldung zur Teilnahme in FlexNow ab 01.10.2016

Definitionen von >Humanität<, >human<, >Idee< stellen keine Tatsachen fest, die – wie z.B. Realdefinitionen - empirisch zu überprüfen wären, sondern setzen viel eher Ansprüche fest, wie der Mensch denn netterweise sein sollte. Definitorische Festsetzungen sind normativ durchtränkt. Seit wann, von wem und wo, unter welchen Umständen, warum, mit welcher Begründung und mit welchem Nutzen für die Pädagogik? Hat uns für die Zukunft die >humanitas< des Cicero oder der Antihumanismus nach Nietzsche Weiterführendes und Sachdienliches zu sagen? Brisant ist der >Interkulturelle Humanismus<. Eine Chimäre? Welche Verpflichtung bringt er mit sich? Kann man sowas lernen? Im Seminar werden nach technischem, praktischem und emanzipatorischem Erkenntnisinteresse ausgewählte und einschlägige Texte zu dieser Thematik gelesen und kommentiert. Neben der Aneignung von relevantem Prüfungswissen ist Ziel und Zweck, eine wissenschaftsorientierte Position in Sachen >Humanität< anzubahnen, die in akuter Diskussion belastbar entfaltet und gestaltet werden kann, und für die Theorie und Praxis der Pädagoginnen nützlich ist. **Von den Studierenden werden Anwesenheit und aktive Teilnahme erwartet. Sowohl die in der Vorbereitungsphase bekanntgegebene Literatur als auch die in den einzelnen Veranstaltungen ausgegebenen Texte sind obligatorische Lektüre, insbesondere die mit einem Sternor \* versehenen Quellen. Bei letzteren handelt es sich zumeist um Lexika, Wörterbücher, Text-Sammlungen, Geschichte der Pädagogik etc., die nach relevanten Stichworten und Personen abgesucht werden können: z.B. >Humanismus<, Sophokles, Menander, >Sophisten<, >Ethik<, Kant, >Kultur<, Humboldt, >Existentialismus<, >Interkulturelle Kompetenz<, >Menschenwürde<. Für diejenigen, die eine benotete schriftliche Leistung erbringen wollen, ist die schriftliche Bearbeitung von Aufgaben Pflicht, die während des Semesters gestellt werden und bis zu einem noch bekanntzugebenden Abgabetermin bearbeitet werden müssen (Gesamtumfang etwa 21 Seiten; Din A 4, Blocksatz, 1,5 Zeilenabstand, 12pt – entspricht mindestens 300 Worte pro Seite, ohne Vorwort, Inhaltsangabe Literaturverzeichnis usw.). Von diesen Studierenden und von allen anderen, die eine Flexnow-Prüfungsbestätigung brauchen, muss im Laufe des Seminars ein mündlicher Kurzbeitrag/Referat geliefert werden. Lehramt Studierende müssen eine Klausur ableisten.**

- i 17.10.16: Angebot, Anforderungen – Humanität am „Ende der Welt, wie wir sie kannten“ (Leggewie/Welzer)
- ii 24.10.16: Antike Sprachkunstwerke, z. B. Lyrik: Archilochos, Anakreon, Mimnermos, Sappho
- iii 07.11.16: Sophokles >Antigone< und Menander >Der Menschenfeind<
- iv 14.11.16: Die Sophisten
- v 21.11.16: >humanitas< und >dignitas< in der römischen Antike: Marcus Tullius Cicero
- vi 28.11.16: >Weimarer Klassik<. Wilhelm von Humboldt und humanistisches Bildungsideal
- vii 05.12.16: Lessings „Nathan der Weise“. Über Toleranz und Respekt (Habermas)
- viii 12.12.16: „Ist der Existentialismus ein Humanismus?“ (Sartre) – „Der Mensch in der Revolte“ (Camus)
- ix 19.12.16: Okzidentaler Rationalismus (Sonderweg?) und Antihumanismus (Nietzsche, Skinner)
- x 09.01.17: „Perspektiven der Humanität. Menschsein im Diskurs der Disziplinen“ (Rüsen)
- xi 16.01.17: Interkultureller (Neuer) Humanismus (Rüsen) - Universalismus contra Relativismus
- xii 23.01.17: Desaster oder Design? Interkulturelles Lernen (Straub, Holzkamp).
- xiii 30.01.17: Menschenwürde und Menschenrechte (Habermas)
- xiv 06.01.17: *Mein* Beitrag zur Humanität als Transformation. Was *ich* bis 2050 getan haben werde (Welzer)

## **Literaturliste**

- \*Ballauff, Th.: Pädagogik. Eine Geschichte der Bildung und Erziehung. Band I, Freiburg München 1969, Band II, Freiburg München 1970.
- Baumann, Z.: Dialektik der Ordnung. Die Moderne und der Holocaust.
- \*Benner, D./Brüggen, F.: Geschichte der Pädagogik. Vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart. Stuttgart 2011.
- \*Benner, D./Oelkers, J. (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Pädagogik. Weinheim und Basel 2004.
- \*Blankertz, H.: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Wetzlar 1992.
- \*Brumlik, M./Ellinger, St./Hechler, O./Prange, K.: Theorie der praktischen Pädagogik. Stuttgart 2013.
- Camus, A.: Der Mensch in der Revolte. Reinbek bei Hamburg 1969.
- Camus, A.: Der Mythos von Sisyphos. Reinbek bei Hamburg 1956.
- Camus, A.: Die Pest. Reinbek bei Hamburg 1950.
- Cicero: Vom höchsten Gut und vom größten Übel. De finibus bonorum et malorum libri quinque. Köln 2012.
- \*Fend, H.: Geschichte des Bildungswesens. Der Sonderweg im europäischen Kulturraum (2006).
- Habermas, J.: Zwischen Naturalismus und Religion. Frankfurt am Main 2005.
- Habermas, J.: Zur Legitimation durch Menschenrechte. In: ders.: Politische Theorie. Philosophische Texte Band 4. Frankfurt am Main 2009.
- Habermas, J.: Zur Verfassung Europas. Berlin 2011.
- Herder, J. G. : Abhandlung über den Ursprung der Sprache. Stuttgart 1986.
- Herder, J. G.: Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit. Stuttgart 1990.
- Holzkamp, K.: Lernen. Frankfurt/New York 1995.
- Humboldt, W. von: Das große Lesebuch – J. Trabant (Hrsg.). Frankfurt a. M. 2010.
- \*Irmischer, J. (Hrsg.): Lexikon der Antike. Köln 2013.
- \*Kron, F. W./Jürgens, E./Standop, J.: Grundwissen Pädagogik. München Basel 2013.
- \*Leggewie, C./Welzer, H.: Das Ende der Welt, wie wir sie kannten. Frankfurt am Main 2009.
- Lessing, G.E.: Nathan der Weise. Stuttgart 2000.
- Mansour, A.: Generation Allah. Frankfurt am Main 2015.
- Menander: Dyskolos – Der Menschenfeind. Stuttgart 2007.
- \*Mittelstraß a.a.O. = Mittelstraß, J. (Hrsg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie. Bd. 1-4 (erste Auflage), Bd. 1-6 (zweite Auflage). Stuttgart 1995ff. bzw. Stuttgart 2005ff..
- Oser, F.: Ethos – die Vermenschlichung des Erfolgs. Opladen 1998.
- Prange, K.: Die Ethik der Pädagogik. Paderborn München Wien Zürich 2010.
- \*Regenbogen, A./Meyer, U. (Hg.): Wörterbuch der philosophischen Begriffe. Hamburg 2005.
- \*Rüsen, J.: Perspektiven der Humanität. Menschsein im Diskurs der Disziplinen. Bielefeld 2010.
- \*Rüsen, J./Laass (Hrsg.): Interkultureller Humanismus. Schwalbach/Ts. 2009.
- Sartre, J.-P.: Der Ekel. Reinbek bei Hamburg 1982.
- Sartre, J.-P.: Ist der Existentialismus ein Humanismus. Reinbek bei Hamburg 2000.
- Schadewaldt, W.: Der Gott von Delphi und die Humanitätsidee. Frankfurt am Main 1975.
- Schirren, Th./Zinsmeier, Th. (hrsg.): Die Sophisten. Stuttgart 2003.
- Schwemmer, O.: Kulturphilosophie. München 2005.
- Snell, B.: Die Entdeckung des Geistes. Göttingen 1993.
- Sophokles: Antigone. Stuttgart 1996.
- \*Tenorth, H.-E./Tippelt, R. (Hrsg.): Lexikon Pädagogik. Weinheim und Basel 2007.
- \*Weidemann, A./Straub J./Nothnagel (Hg.): Wie lehrt man interkulturelle Kompetenz? Bielefeld 2010.
- Welzer, H.: Klimakriege. Frankfurt am Main 2010.
- \*Welzer, H./Giesecke, D.: Projekt „Futur zwei“. Wir werden aktiv gewesen sein ([www.faz.net/](http://www.faz.net/))